

Tausendschön, Böllhoff und Rossmann geben Geschäfte in Fallersleben auf

Ortsbürgermeister führt Gespräche, um **Nachfolger** zu finden

VON BETTINA JAESCHKE

Wolfsburg. In der Fallersleber Geschäftswelt ist einiges im Umbruch. Gleich drei Geschäfte schließen. Zum Jahresende gibt Birgit Leißring ihr Geschäft „Tausendschön by Harre“ in der Hoffmannstraße auf. Rossmann hat angekündigt, die Filiale im Schulzen Hof voraussichtlich zum 7. Dezember zu schließen. Und auch Haushaltswaren Böllhoff gibt den Laden auf.

Der Räumungsverkauf bei Tausendschön ist bereits angefallen. Inhaberin Birgit Leißring hat sich die Entscheidung, ihren Laden zu schließen, nicht leicht gemacht. Doch gesundheitliche Gründe hätten sie nun dazu bewogen.

Das Rentenalter habe sie bereits erreicht, doch habe ihr die Arbeit nach wie vor großen Spaß gemacht, berichtet sie. „Wenn man etwas tut, wofür man brennt, dann arbeitet man gerne.“ Mit schönen Dingen zu arbeiten, bereite ihr sehr viel Freude.

Seit 14 Jahren betreibt sie ihren Laden in Fallersleben, zuvor hatte sie seit 1983 das Geschäft Harre in der Porschestraße. Da ihr dort die Räumlichkeiten zu groß wurden, beschloss sie, sich zu verändern und einen Neustart in der Hoff-

mannstadt zu wagen. Dieser gelang. Im Laufe der Jahre hat sie viele Stammkunden gewonnen. Wie sehr diese Leißrings Arbeit und ihr Geschäft schätzen, wird deutlich, wenn sie den Laden betreten. Vielen ist bereits bekannt, dass die Inhaberin ihr Geschäft aufgibt, und sie drücken ihr Bedauern darüber aus. „Es ist ein toller Laden. Es tut mir leid, dass Sie zumachen“, wendet sich eine Frau direkt an die Inhaberin.

„Mehr als ein Laden“

Fallersleben sei für sie ein guter Standort gewesen, sagt Leißring. „Ich wurde hier sehr gut aufgenommen und hatte immer unfassbar nette und treue Kunden.“ Bei ihrer Ware habe sie immer sehr viel Wert auf erlesene Produkte gelegt, die sich von anderen abheben und durch eine hohe Qualität überzeugen. Im Laufe der Jahre habe sie viele Messen besucht, um immer auf dem aktuellen Stand zu sein und nach schönen Produkten Ausschau zu halten. Im Laden sei ihr Credo gewesen, sich den Kunden gegenüber so zu geben, wie sie als Kundin gerne bedient worden wäre.

Ihr Geschäft sei jedoch mehr gewesen als ein Laden, in dem man etwas kauft und dann wieder geht. Hier habe es auch persönliche Kontakte gegeben.



Auch bei Böllhoff hat der Räumungsverkauf begonnen.

„Hier wird philosophiert und herumgealbert“, ein Schwätzchen mit den Kunden habe stets dazu gehört. Entsprechend schwer falle es ihr nun, das Geschäft aufzugeben.

Bei Rossmann im Schulzen Hof deutet bisher nichts darauf hin, dass die Filiale im Dezember schließt. Hier läuft der Betrieb ganz normal. Auf Nachfrage teilt Franziska Metz von der Unternehmenskommunikation von Rossmann jedoch mit, dass die Filiale „voraussichtlich zum 7. Dezember“ schließen werde.

Der Grund für die Schließung

liege darin, dass das Objekt nicht mehr dem aktuellen Rossmann-Standard entspreche, um beispielsweise das Sortiment in voller Breite ansprechend präsentieren zu können. Rossmann sei jedoch auf der Suche nach einem neuen Filialstandort in Fallersleben. Die sieben Mitarbeiter, die derzeit in der Filiale im Schulzen Hof beschäftigt seien, würden in umliegende andere Filialen wechseln.

Traditionsgeschäft gibt auf

„Handel ist Wandel, und dieser erfolgt jetzt für das Haushaltswaren-

geschäft Böllhoff, das mehr als 150 Jahre lang das Bild in Fallersleben geprägt hat“, ist auf der Homepage des Geschäftes zu lesen. Im Schaufenster weisen Rabattschilder auf den begonnenen Ausverkauf hin. Auch neue Öffnungszeiten gibt es ab sofort.

„Wir sind dankbar für viele Jahrzehnte, in denen wir eine großartige Kundschaft hatten, die mit uns sehr verbunden war. Meine Mitarbeiterinnen und ich blicken stolz und zufrieden auf diese Zeit zurück, in der unsere Beratung und unser Service gefragt waren. Das waren und sind unsere Leidenschaften“, schreibt Inhaber Hinrich Böllhoff auf der Homepage.

Doch der Handel habe sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Die Herausforderungen durch einen langen zweiten Corona-Lockdown und die Auflagen nach Wiederöffnung hätten zum Wandel vom Einkaufserlebnis im Fachgeschäft vor Ort zum Online-Handel beigetragen. Schweren Herzens gehe er nun diesen Schritt und schließe sein Geschäft. Nicht betroffen vom Ausverkauf seien jedoch der Jagd- und Sportschützenbedarf. Diese Artikel sollen auch künftig in etwas veränderter Form angeboten werden.

Ortsbürgermeister André-Georg Schlichting berichtet, dass er Gespräche führe – in engem Schulterschluss mit der WMG und dem Blickpunkt –, um Nachfolger zu finden. Er betont jedoch, dass etwas gefunden werden müsse, das auch „sinnvoll für Fallersleben“ sei.



Tausendschön by Harre: Birgit Leißring (r., hier mit Mitarbeiterin Inge Magdziok) gibt das Geschäft auf.

FOTOS: GERO GEREWITZ